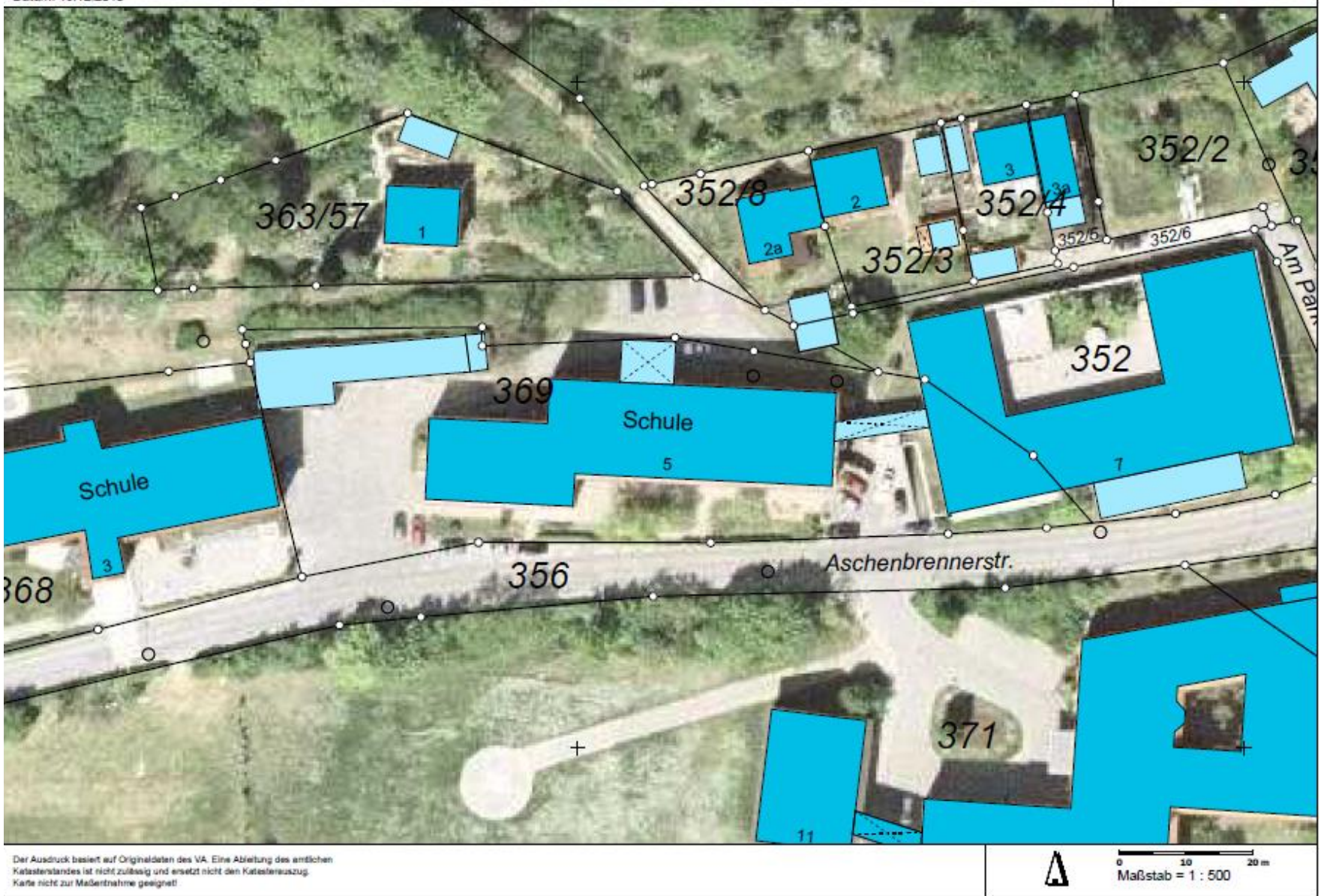


Sonderpädagogisches Förderzentrum Parsberg

Vergabe von Architekten- und
Ingenieursleistungen

für Erweiterung, Generalsanierung und Umbau
als gemeinsame Maßnahme mit der Stadt
Parsberg





Lageplan SFZ Parsberg an der Aschenbrennerstraße

Verfahrensablauf:

04.02.2014: Beschluss Kreisausschuss zur Durchführung eines VOF-Verfahrens

21.03.2014: Veröffentlichung der europaweiten Bekanntmachung im EU-Amtsblatt

23.04.2014: Ablauf der Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen.
Eingegangene Anträge: 15, davon fristgerecht: 14

24.04.2014: Beginn Verfahrensstufe 1: Beschränkung des Bieterkreises auf 3-6 anhand der in der Bekanntmachung vorgegebenen Kriterien.
Ausschluss aus formalen Gründen (unvollständige Unterlagen etc.): 7.
Nichtberücksichtigung anhand Referenzprüfung: 5.

13.05.2014: Auswahl für Verfahrensstufe 2 im Auswahlgremium:

- Iproplan Planungsgesellschaft mbH, Chemnitz
- Obel und Partner GbR, Donauwörth/Regensburg
- Sturm+Schmidt Architekten, Seligenporten

Anschließend Aufforderung der 3 verbliebenen Bieter zur Ausarbeitung einer Konzeptpräsentation und Abgabe eines indikativen Honorarangebotes.

06.06.2014: Bieterpräsentationen im Auswahlgremium

Bewertungskriterien:

Kriterium	Gewichtung in %
Honorar	30
Konzepte	50
Konzept der Projektabwicklung (Erläuterung der Schwerpunkte innerhalb der Projektabwicklung; Vorgehen zur Abstimmung mit Auftraggeber und Fachplanern)	20
Konzept zur Qualitätseinhaltung / -sicherung sowie zur Bauüberwachung	10
Konzept für die Erbringung der besonderen brandschutzrechtlichen Leistungen	5
Konzept für die bauphysikalischen Beratungsleistungen	5
Konzept zur Kosten- und Terminalsicherheit	10
Präsentation , in der der Bieter - zusammengefasst - die wesentlichen Kerninhalte seines Angebots vorstellt und Beantwortung der präsentationsbezogenen Fragen	20
Summe	100

Bewertung:

Im Rahmen der preislichen Bewertung (Pos. 1) erhält der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet.

Die Bewertung der weiteren Kriterien (Pos. 2 und 3) erfolgt nach folgenden Abstufungen der zu erreichenden Punkte:

5 Punkte: aus Sicht des Auftraggebers herausragende Lösung

4 Punkte: aus Sicht des Auftraggebers sehr gute Lösung

3 Punkte: aus Sicht des Auftraggebers gute Lösung

2 Punkte: aus Sicht des Auftraggebers zufriedenstellende Lösung

1 Punkte: aus Sicht des Auftraggebers ausreichende Lösung

0 Punkte: aus Sicht des Auftraggebers unzureichende Lösung

Anders als bei der preislichen Bewertung gilt bei der Bewertung der qualitativen Kriterien kein relativer, sondern ein absoluter Maßstab.

Ergebnis der Bewertung durch das Auswahlgremium:

Von max. 500 möglichen Gesamtpunkten erreichten

Iproplan Planungsgesellschaft mbH, Chemnitz	351 Punkte
Obel und Partner GbR, Donauwörth/Regensburg	373 Punkte
Sturm+Schmidt Architekten, Seligenporten	425 Punkte.

Vorschau:

10.07.2014: Vergabeentscheidung im Stadtrat Parsberg

11.07.2014: Versand der Informationsschreiben an die nicht berücksichtigten Bieter

22.07.2014: Auftragschreiben an Sturm+Schmidt Architekten und Ausarbeitung des Planervertrages

Beschlussvorschlag

Der Kreisausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. folgt der Empfehlung des Auswahlremiums und spricht sich für die Vergabe des Planungsauftrages für die Erweiterung, Generalsanierung und Umbau des Sonderpädagogischen Förderzentrums Parsberg an das Architekturbüro Sturm+Schmidt, Seligenporten aus.

